

**„24 Stunden Münster“ –  
Professionelle  
Buchgestaltung im  
Beruflichen Gymnasium**

Als die Münsteraner Schauspielerin und Regisseurin Carola von Seckendorff und ihre Kollegin Cornelia Kupferschmied im Herbst 2019 bei Ulrike Grundhoff, der Bildungsgangverantwortlichen des Beruflichen Gymnasiums am Adolph-Kolping-Berufskolleg, anfragten, ob sie sich vorstellen könne, die Dokumentation für das Theaterereignis 24 Stunden Münster in Buchform zu gestalten, hatte diese das „Nein“ schon auf der Zunge. Die Gestaltung eines Buches mit über 150 Seiten? Für die 24 Schülerinnen des Designkurses der Klasse 12 des Beruflichen Gymnasiums – so die Sorge Frau Grundhoffs - würde ein solches Projekt inmitten der Qualifikationsphase zum Zentralabitur jeden Rahmen sprengen. „Aber nach Beratung mit meiner Kollegin Erika Alexander war die Faszination für dieses Projekt größer als alle Bedenken und wir sagten zu unserem eigenen Erstaunen trotzdem zu, denn uns war klar, welche tollen Erfahrungen unsere Schülerinnen bei der Arbeit an diesem Buchprojekt machen könnten.“, so Frau Grundhoff.

Neben ihrer Allgemeinen Hochschulreife mit den Leistungskursen Gestaltungstechnik und Englisch erwerben die Schülerinnen und Schüler des Beruflichen Gymnasiums am Adolph-Kolping-Berufskolleg als weitere Qualifikation den Berufsabschluss als Staatlich anerkannte Gestaltungstechnische AssistentInnen. Dabei sind reale Aufträge willkommen und die Fachlehrerinnen haben schon sehr gute Erfahrungen damit gemacht:

„Der Erkenntnisgewinn, der in der Bewältigung eines echten Designprojekts steckt, ist mit den üblichen kleineren, geplanten und fiktiven Gestaltungsaufgaben im Unterricht nicht zu vergleichen.“, so die Gestaltungslehrerin Frau Alexander.

„Aus pädagogischer Sicht bringen reale Aufträge eine andere Atmosphäre ins Klassenzimmer, es ist etwas Aufregendes und Echtes und dann fängt es an zu knistern. Lebendiges Lernen gelingt dort, wo ich mit der Welt in einer bestimmten Weise in Beziehung treten darf, mir eine Sache so zu eigen mache, dass sie mich existenziell berührt, beflügelt oder möglicherweise sogar verändert.“, ergänzt Frau Grundhoff.

Bei der gemeinsamen Planung des Projekts in grafischen Experimenten, in Besprechungsrunden, beim Layouten, in Korrektorgesprächen und bei der Teamarbeit stand für die Schülerinnen stets das prozessorientierte Lernen im Mittelpunkt. Bei dieser Arbeit hatten sie die einmalige Gelegenheit, den professionellen Workflow einer Buchgestaltung hautnah zu erleben.

Beide Fachlehrerinnen sind sich einig: „Die praktische und pädagogische Offenheit unseres Berufskollegs für solche innovativen Lern- und Arbeitsformen ist einzigartig. Für Realaufträge, Workshops, Kooperationen, Exkursionen und die seit über zwanzig Jahren erfolgreiche Arbeit unserer Schülerfirma Arkadien Galerie Artothek finden wir immer zeitliche und räumliche Kapazitäten.“

Das Produkt wurde im Daedalus-Verlag des Verlegers Joachim Herbst veröffentlicht und ist jetzt im Buchhandel erhältlich. Herr Herbst nutzte etliche Gelegenheiten, um den Arbeitsfortschritt der Schülerinnen vor Ort im Berufskollegs zu begutachten.

Zur feierlichen Übergabe des gedruckten Werkes trafen sich – selbstverständlich unter Corona-Bedingungen – die Herausgeberinnen Carola von Seckendorff und Cornelia Kupferschmied mit den 24 Schülerinnen der Klasse BGY18 des Beruflichen Gymnasiums in den Räumlichkeiten des Adolph-Kolping-Berufskollegs und dankten diesen für ihren unermüdlichen und kreativen Einsatz und die Geduld, die sie für dieses imposante Werk mitbrachten.

Text: Ulrike Grundhoff und Erika Alexander



